

Im Xenien-Verlag zu Leipzig

erschient soeben die fünfte Auflage von

Wehe dir, England!

Einband von Karl Scheller

Mt. 1.— Geschenkausgabe Mt. 2.—

Das Buch enthält die neuesten Dichtungen von Herbert Eulenberg / Hanns Heinz Ewers / Ludwig Finckh / Casar Flaischlen / Ludwig Ganghofer / Gerhart Hauptmann / Franz Langheinrich / Josef von Lauff / Ernst Lissauer / Hermann Löns / Marg Möller / Richard Nordhausen / Fritz v. Ostini / Rudolf Presber / Karl Rosner / Gustav Schüler / Alvert Sergel / Ludwig Thoma / Will Veßper / Hans v. Wolzogen u. v. a.

Der Verrat Englands, seine niederträchtige Raubpolitik und der Plan der Vernichtung Deutschlands haben in allen Kreisen unseres Volkes ehrlichste Empörung hervorgerufen, die naturgemäß in der Dichtung ihren Ausdruck findet. Aber nicht nur unsere deutschen Dichter haben sich zur Abwehr gegen Englands Willkür zusammengefunden, auch aus dem neutralen Ausland, und selbst aus dem Lager unserer Feinde, aus Rußland und dem unschlüssigen Portugal haben uns Dichter gesucht, um uns ihrer freundschaftlichen Gefühle zu versichern und Englands Sturz vorauszusagen. Das Buch ist „der Haßgesang an England“ und bietet eine vielbegehrte Ergänzung unseres erfolgreichen Kriegesliederbuches.

Deutsche Zorngedichte gegen England

Ins Englische übersezt von

Werner Kuhlmann

Einband von Karl Streller

Poems of German wrath against England

English version by

Werner Kuhlmann

M. 1.—

Geheimrat Kuhlmann hat in diesem Buche eine Auswahl der die augenblickliche Stimmung Deutschlands gegen England am besten wiedergebenden Zeitgedichte von Blumenthal, Otto Ernst, Gerhart Hauptmann, Ernst Lissauer, Hermann Löns, Richard Nordhausen, Fr. W. v. Destéren, Fritz von Ostini, Wilhelm Scholz, Ludwig Thoma u. v. a. ins Englische übertragen. Es dürfte von Wichtigkeit sein, diese Stimmungsrichtung und ihre Ursache in den englisch sprechenden Kreisen, vor allem in Amerika bekannt zu machen und weiter zu verbreiten. Die Veröffentlichung wird ihr Teil zur Aufklärung über die Ursache des gerechten Zornes Deutschlands beitragen. Andererseits wird durch die Druckanordnung, links der deutsche, rechts der englische Text, das Buch auch denjenigen willkommen sein, die nicht nur ein politisches, sondern auch ein sprachliches Interesse betätigen.



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf.
Stuttgart und Berlin

In kurzem erscheint:

Das Gründungsgeschäft im deutschen Bankgewerbe

Von

Dr. Siegfried Wolff

19 Bogen. Groß-Oktav

Mit einer vielfarbigen Kurventafel:

Gründung von Aktiengesellschaften 1883—1912

Geheftet M. 6.50. In Leinenband M. 7.80

Aus der Praxis heraus, im Vollbesitze aber des gesamten wissenschaftlichen Rüstzeugs, betrachtet der Verfasser in diesem klar gegliederten und durch seine lichtvolle Darstellungsweise auch dem Laien überall verständlichen Buche eine der wichtigsten Erscheinungen des modernen Wirtschaftslebens: die Aktiengesellschaft. Und zwar ist es im besonderen die Gründung (Neuerichtung oder Umwandlung) der Aktiengesellschaften, der die Untersuchung und Darstellung Wolffs gilt.

Seine Ergebnisse bieten ein ungemein anschauliches Bild dieser Vorgänge, deren Kompliziertheit von Abschnitt zu Abschnitt durchsichtiger und übersichtlicher wird, und reiche statistisch-tabellarische Belege erhöhen überall die Verständlichkeit der textlichen Ausführungen.

Das mit außerordentlichem Fleiß auf langjährigen Studien aufgebaute Werk wird fortan jedem höheren Bankbeamten wie den Leitern aller Aktiengesellschaften unentbehrlich sein; wertvollste Dienste — ganz abgesehen von seiner wissenschaftlichen Bedeutung — wird es aber auch dem Laien leisten, der über Kapitalanlage in industriellen Unternehmungen irgendwelcher Art Belehrung sucht.

Da die Ausgabe schon in den ersten Tagen des nächsten Monats stattfindet, so bitten wir, uns Ihre Bestellungen auf das wichtige Buch umgehend einzusenden. Direkte Sendungen am Tage der Ausgabe machen wir nicht. Verlangzettel in der Beilage.

Stuttgart, 21. Juni 1915

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf.